



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend dem Servicegedanken für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Schönebeck (Taschendiebstahl)

Am Montag, wurde eine 81-jährige Rentnerin Opfer von Taschendieben. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen war sie gegen 12:00 Uhr zum Einkauf im Discounter in der Schillerstraße. Ihre Handtasche hatte sie geschultert. Im Markt bemerkte sie eine leichte Berührung beim Brötchenstand, konnte diese aber erst später an der Kasse einem Diebstahl zuordnen. Hier bemerkte sie, dass der Reißverschluss der Tasche geöffnet war und die Gelbbörse fehlte. Als sie schnellstmöglich versuchte die Geldkarte bei der Bank zu sperren, wurde ihr erklärt, dass mit der Karte bereits zwei Abhebungen am Automaten erfolgten. Woher die Täter die PIN kannten, konnte sich die Rentnerin allerdings nicht erklären. Eine Anzeige wurde aufgenommen und die Ermittlungen eingeleitet. Das Beweismaterial, ein Video der Überwachungskamera der Bankfiliale, wurde gesichert und muss nun ausgewertet werden.

Staßfurt (Brandermittlungen)

Am frühen Mittwochmorgen wurde ein Brand in der Kleingartenanlage „Am Knüppelberg e.V.“ gemeldet. Die Feuerwehren der Stadt Staßfurt und der Gemeinde Löderburg waren mit 33 Kameraden vor Ort und hatten das Feuer unter Kontrolle. Vor dem Eintreffen der Retter hatte das Feuer allerdings ausgehend von der Parzelle 46 bereits auf die benachbarten Gärten 45 und 47 übergegriffen. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen, ein genauer Schaden kann bisher nicht beziffert werden.

Bernburg (Ermittlungen nach möglicher Raubstraftat)

Am Dienstagabend wurde eine Raubstraftat in der Leipziger Straße zur Anzeige gebracht. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen befand sich das spätere Opfer mit drei Freunden an der Bushaltestelle in der Leipziger Straße. Kurz nach 20:00 Uhr kam plötzlich eine unbekannte Person aus Richtung des dortigen Dönerladens auf die vier zu und schlug auf den 16-jährigen ein. Im weiteren Verlauf entwendete der Unbekannt die Bauchtasche, eine Mütze und den E-Roller des Opfers

und entfernte sich in Richtung Theater. Das Opfer begab sich nach Hause und informierte die Polizei, eine ärztliche Versorgung war vorerst nicht notwendig. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen und erste Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen eingeleitet. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei nach Zeugen des Vorfalls. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 03471-3790.

Steißfurt (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Dienstagabend, kontrollierte die Polizei einen 21-jährigen, welcher mit einem PKW in der Hecklinger Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Einen Führerschein konnte der Mann den Beamten nicht vorweisen. Eine daraufhin geführte Abfrage in den polizeilichen Informationssystemen ergab, dass er nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Im Zuge des eingeleiteten Ermittlungsverfahrens wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Aschersleben (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Dienstagnachmittag, kontrollierte die Polizei einen 47-jährigen, welcher mit einem PKW in der Siemensstraße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden starker Atemalkoholgeruch bei dem Mann festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,17 Promille. Im Zuge des eingeleiteten Ermittlungsverfahrens wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Der Führerschein wurde sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt. Der Mann darf nun bis zu einer rechtlichen Entscheidung kein Kraftfahrzeug mehr im öffentlichen Straßenverkehr führen.

Bernburg (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Dienstagmittag, kontrollierte die Polizei einen 33-jährigen, welcher mit einem PKW in der Ilberstedter Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Einen Führerschein konnte der Mann den Beamten nicht vorweisen. Eine daraufhin geführte Abfrage in den polizeilichen Informationssystemen ergab, dass er nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Im Zuge des eingeleiteten Ermittlungsverfahrens wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

(koma)